



Würzmischungen mit Steinsalz hat Claudia Meyer-Wöstefeld aus Lemförde im Angebot.

FOTO: KATHRIN GÖTZE

70 Kunsthandwerker kommen zum Markt in Bordenau

Vielfältige Stände mit handgefertigten Unikaten öffnen auf dem Schulgelände

Von Kathrin Götze

Bordenau. Nach mehreren Aufschüben soll der 5. Kunst- und Handwerkermarkt in Bordenau in Kürze stattfinden. Am Sonntag, 3. Oktober, von 11 bis 17 Uhr können die Besucherinnen und Besucher sich rund um die Bordenauer Grundschule und in der Sporthalle, Am Dorfteich 15, wieder an schönen Dingen erfreuen.

Der Markt konnte im Frühjahr wegen Corona nicht durchgeführt werden. Jetzt ist es wieder möglich, allerdings mit Schutzmaßnahmen: Nur Geimpfte, Genesene oder Getestete dürfen derzeit das Gelände betreten. In der Sporthalle ist das Tragen einer Maske Pflicht. Am Eingang zum Gelände werden die entsprechenden Nachweise kontrolliert. Der aktuelle Stand der Zugangsregelungen wird auf der Website www.dorfwerkstatt-bordenau.de veröffentlicht. „Ich hoffe, dass viele Anhänger des Kunsthand-

werkermarktes geimpft sind“, sagt Hans-Jürgen Hayek von der Dorfwerkstatt.

Mehr als 70 Stände angemeldet

Die Ausstellenden aus Neustadt und Bordenau sowie aus der weiteren Umgebung sind froh, wieder ihre Produkte in einem sicheren Bereich anbieten zu können; mehr als 70 Stände sind angemeldet, wie Hayek berichtet. Neben den für einen

Kunst- und Handwerkermarkt typischen Arbeiten im Deko- und Schmuckbereich gibt es eine Vielzahl spezieller Angebote.

Dazu gehören Besen und Stühle aus Reisig und Ästen, Vogelfutterhäuser von einem Dachdecker, verschiedene edle Hundeleinen, selbst genähte Kleidung für Kinder und Erwachsene, Hüte aus Seelze und vielfältige Unikate bei Handtaschen und Rucksäcken. Auch Borges' köstliche

Marmeladen, die im „Feinschmecker“ gewürdigt werden, farbenfrohe „Pouring“-Bilder, Hakes' Fotografien, handgefertigte Spezialmesser, ungewöhnliche Accessoires aus Beton und vieles mehr können die Besucher entdecken.

Hungern muss niemand

Im Bereich Körperpflege versprechen die Seifenperle und eine Anbieterin mit Naturseifen das besondere Wellnessgefühl und bei der Ireneesee-Duschseife den Einsatz ökologischer Grundstoffe. Dazu gibt es einen Stand mit vielfältigen Düften von Gewürzen und Ölen. Ein besonderes Highlight sind die Darbietungen des Bordenauer Arbeitskreises „Unser Dorf liest“.

Hungern muss auf dem Markt jedenfalls niemand: Es gibt einen Bratwurststand und diesmal auch wieder Kaffee und Kuchen. Bei der Veranstaltung vor einem Jahr war dies wegen Corona nicht möglich.

Markt in Mardorf ist abgesagt

Die Steinhuder Meer Tourismus GmbH (SMT) hat den Mardorfer Kunsthandwerkermarkt ein weiteres Mal abgesagt: Auch am 3. Oktober werde es keinen Markt geben, teilt Sprecherin Nina Vanessa

Bergmann mit. „Unter den aktuellen Rahmenbedingungen ist diese erfolgreiche und für Mardorf wichtige Veranstaltung leider nicht durchführbar“, bedauert die Prokuristin. „Wir hoffen auf einen Markt an Him-

melfahrt im nächsten Jahr.“ Seit mehr als 20 Jahren kommen regelmäßig Kunsthandwerker an Himmelfahrt und am 3. Oktober auf den Aloys-Bunge-Platz und bieten dort handgefertigte Unikate an.